



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

08.01.09

Die Tarife der Deutschen Telekom im Preisvergleich **Bei der Tarifwahl ist nicht nur die Grundgebühr entscheidend**

Berlin/Göttingen – Wer einen Telefonanschluss buchen möchte, sieht sich einer Vielzahl von Angeboten gegenüber. Reine Festnetzanschlüsse gibt es allerdings kaum noch - in den meisten Fällen sind sie nur in Kombination mit einem breitbandigen Internetzugang zu haben. Die Deutsche Telekom hat beide Varianten im Programm. Wie diese Angebote preislich abschneiden, zeigt das Onlinemagazin www.teltarif.de in einem Konkurrenzvergleich.

Kunden, die ausschließlich einen Telefonanschluss wünschen, liegen mit dem Standardanschluss der Telekom auf einem ähnlichen Preisniveau wie bei den Wettbewerbern - auch nach der jüngsten Erhöhung der Grundgebühren. So kostet der Telekom-Tarif Call Plus als Analoganschluss knapp 19 Euro und hat den Vorteil einer kurzen Laufzeit von nur einem Monat. Konkurrent HanseNet bietet den Tarif Alice Light mit analogem Anschluss und gleicher Laufzeit für nur knapp 17 Euro an. Inklusiv ist hier bereits ein DSL-Anschluss, allerdings ist das Angebot auch nicht überall verfügbar. "Vorteil der Deutschen Telekom gegenüber Konkurrenzanbietern ist vor allem, dass Kunden die Minutenpreise durch günstige Call-by-Call-Vorwahlen erheblich senken können - und zwar sowohl im deutschen Festnetz als auch für Gespräche zum Mobilfunk und ins Ausland", sagt Bettina Seute von [teltarif.de](http://www.teltarif.de).

Deutlich günstiger sind Anbieter wie Arcor, HanseNet oder Versatel im Bereich der Doppelflatrates, also der Pauschalpakete für die Telefon- und Internetnutzung. Der Unterschied in der Grundgebühr liegt hier häufig bei rund 10 Euro. "Bei einem Angebotsvergleich sollte nicht nur die reine Grundgebühr betrachtet werden. Wichtig sind etwa die Laufzeit, die Kosten der Servicehotline oder die Anschlusstechnik. Außerdem sollten auch die Preise für Gespräche außerhalb der Flatrate, zum Beispiel in die Mobilfunknetze oder ins Ausland, einbezogen werden", so Seute abschließend. Ob ein anderer Anbieter als die Telekom in Frage kommt, hängt zudem davon ab, ob am Wohnort überhaupt eine Alternative zur Verfügung steht.

Weitere Details zu den verglichenen Angeboten gibt es unter www.teltarif.de/telekom-vergleich .

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, November 2008). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2009.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

08.01.09

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Bettina Seute
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de